



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Mittwoch, 5. September 2012

Seidenath besucht Paralympics in London: Delegationsreise zu den Themen „Politik für Menschen mit Behinderung“ und „Bürgerschaftliches Engagement“

Im Rahmen einer Delegationsreise des Bayerischen Sozialministeriums besucht der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, in den nächsten Tagen die Paralympics in London. Ein zweiter Teil der Reise befasst sich mit dem Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ in Großbritannien. In diesem Teil wird Seidenath die 32-köpfige Delegation – zusammen mit der Vorsitzenden des Sozialpolitischen Ausschusses des Landtags, Brigitte Meyer – sogar leiten.

„Ich bin froh, dass der Behindertensport eine immer höhere Aufmerksamkeit erfährt“, erklärte Seidenath vor seiner Reise. „Dies sieht man gerade an den vielen Berichten von den Paralympics, die täglich in den Medien zu finden sind. Wir im Landkreis Dachau haben mit Norbert Gau und Michael Teuber ja auch zwei prominente Paralympioniken in London dabei. Die hohe Aufmerksamkeit für den Spitzensport färbt aber auch auf den Breitensport der Menschen mit Behinderung ab – und das ist gut so. Denn Sport verbindet, gibt Selbstbestätigung und fördert die Gesundheit, wie ich aus eigener Anschauung vom Rollstuhl-Basketball-Team der Selbsthilfegruppe Körperbehinderte (SHG) Dachau berichten kann. Ich freue mich deshalb, dass das Sozialministerium erstmals eine Delegationsreise zu den Paralympics organisiert hat – und ich dabei die CSU-Fraktion im Landtag vertreten darf“, betonte Seidenath.

Die Reise zu den olympischen Stätten – besucht werden Volleyball- und Fußballspiele, der Marathon sowie die Abschlussfeier am Sonntag – und zu Institutionen, die sich mit dem Bürgerschaftlichen Engagement in Großbritannien befassen – etwa das National Council for Voluntary Organisations (NCVO) oder das Hammersmith and Fulham Volunteer Centre – geht auf eine Idee von Sozialstaatssekretär Markus Sackmann zurück. Wegen einer Erkrankung kann Sackmann in London allerdings nicht selbst dabei sein und wird – im ersten Teil der Reise - von seinem Kabinettskollegen Kultusstaatssekretär Bernd Sibler vertreten. Im zweiten, dem ehrenamtlichen, Teil fungieren Brigitte Meyer und Seidenath als „head of delegation“.

Der Delegation gehören unter anderem die Behindertenbeauftragte des Freistaats Bayern, Irmgard Badura, der Präsident des Bayerischen Landkreistags, Dr. Jakob Kreidl, der Präsident des Bayerischen Jugendrings, Matthias Fack, oder der Geschäftsführer des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement in Bayern, Dr. Thomas Rübke, an.